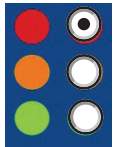


Promotionsprojekt (ID = 5294_1)



Thema/Titel des Projekts (max. 200 Zeichen)	
Analytik zirkulierender Tumorzellen im Vulvakarzinom –Liquid Biopsy-Probensammlung, Analyse und Datenerhebung	
Art des Projekts / des Vorhabens	
<input checked="" type="checkbox"/> experimentell <input type="checkbox"/> experimentell- grundlagenwissenschaftlich <input type="checkbox"/> experimentell-tierexperimentell <input type="checkbox"/> klinisch <input type="checkbox"/> klinisch – experimentell	<input type="checkbox"/> patientenorientiert <input checked="" type="checkbox"/> statistisch <input type="checkbox"/> statistisch-theoretisch <input type="checkbox"/> theoretisch <input type="checkbox"/>
Fachgebiet	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe Fachgebiet 2	Fachgebiet 3
Forschungsschwerpunkt	
University Cancer Center Hamburg (UCCH)	Forschungsschwerpunkt
Graduiertenkolleg / School	
Graduiertenkolleg / School	Graduiertenkolleg / School
Durchführungsort (Zentrum, Institut/Klinik)	
Institut für Tumorbiologie	
Beschreibung und Zielsetzung des Forschungsprojekts	
<p>Das Vulvakarzinom ist die fünfthäufigste gynäkologische Tumorerkrankung bei Frauen mit stetig steigender Inzidenz besonders bei jüngeren Altersgruppen. Lokalrezidive und Metastasen, die häufigste Todesursache der Tumorerkrankten, sind Folgen einer nicht effektiven Therapiestrategie. Neue molekulare Biomarker, die neben den herkömmlichen Parametern Risiko, Therapieentscheidung und Prognoseabschätzung mittragen können, werden benötigt.</p> <p>Durch Liquid Biopsy-Verfahren, also einer Blutentnahme beispielsweise aus der Armvene, ist es mittlerweile möglich im Blut unterschiedliche, auf den Tumor bezogene Marker zu untersuchen, wie z.B. zirkulierende Tumorzellen (CTCs). Dies ist für die Patientinnen minimal belastend, und es können aus dieser Liquid Biopsy anstelle einer Gewebebiopsie Erkenntnisse über den Tumor/die Entwicklung der Erkrankung gezogen werden.</p> <p>Die angebotene Doktorarbeit wird im Institut für Tumorbiologie am UKE durchgeführt. Das Projekt ist angebunden an eine multizentrische Studie, die verschiedene Therapieoptionen beim fortgeschrittenen Vulvakarzinom evaluiert. Ziel dieses Projekts ist die Validierung einer Methode zur Detektion und Charakterisierung von CTCs beim Vulvakarzinom sowie deren Korrelation mit dem Krankheitsgeschehen.</p>	

Aufgaben und Methoden	
<p>Hierzu sollen mittels Liquid Biopsy Analytik CTCs isoliert und durch ein innovatives Protokoll charakterisiert werden. Die Ergebnisse werden dann mit einer eigens erstellten Datenbank, die Histologie und weitere Parameter enthält, statistisch ausgewertet. Hieraus können sich auch neue individualisierte therapeutische Angriffspunkte ergeben.</p> <p>Vorarbeiten wurden bereits innerhalb der AG Effenberger geleistet, und eine detaillierte Einarbeitung wird stattfinden.</p>	
Anforderung an die Bewerber:innen:	
<p>Innerhalb dieses Projektes erhält man sowohl Einblicke in molekularbiologische Methoden sowie in statistische Auswertungsverfahren. Grundlegende Kenntnisse zur Tätigkeit im Labor sollten vorhanden sein. Insgesamt handelt es sich um eine experimentelle Doktorarbeit, für die mind. 6 Monate „Vollzeittätigkeit“ im Labor angesetzt werden sollten. Die Finanzierung über ein Stipendium für 12 Monate kann beantragt werden.</p>	
Voraussichtlicher Beginn:	01/04/2025
Voraussichtliche Dauer des Projekts (in Monaten):	12
Davon in Vollzeit:	6-12
Einbindung in Forschungsbesprechungen, Vortrags- und Seminarreihen:	Instituts-intern 2x pro Woche
Finanzielle Fördermöglichkeit:	Beantragung eines Stipendiums
Betreuer:in des Promotionsvorhabens:	PD Dr. Katharina Harms-Effenberger
Co-Betreuer:in:	Prof. Harriet Wikman
Ansprechperson:	PD Dr. Katharina Harms-Effenberger
E-Mail-Adresse(n):	k.effenberger@uke.de
Instituts- oder Klinikwebseite:	https://www.uke.de/kliniken-institute/institute/institut-für-
Gewünschte Bewerbungsunterlagen:	
CV, Motivationsschreiben	
Bewerbungsfrist:	11/01/2025